



# Risiken erkennen – Schäden vermeiden

Strategien für Gießereibetrieb und Zulieferindustrie

A matter of trust.

# GrECo auf einen Blick



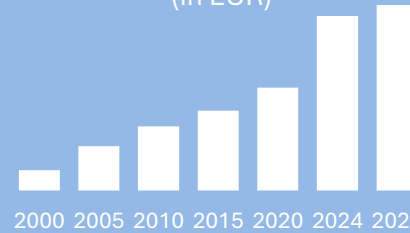
**73** Niederlassungen

**21** Länder



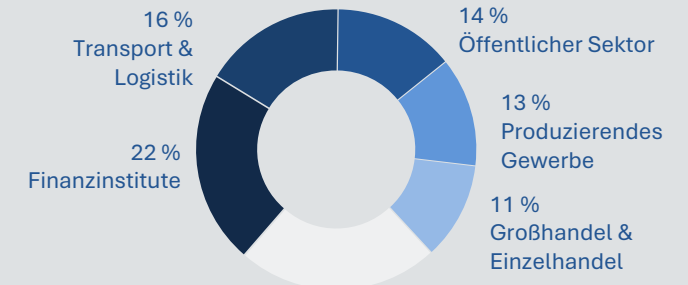
**191 Millionen**

konsolidierter Umsatz  
(in EUR)



**1,8 Milliarden**

platziertes Prämienvolumen (in EUR)



**100 Jahre**

Erfahrung als  
Risikoberater und  
Versicherungsmakler

**1.500 Mitarbeitende**



**97 %**

Kundenbindungsrate  
über einen Zeitraum  
von zehn Jahren

**15.000**

Klienten in

**92**

Ländern

# GrECo Risk Engineering

## Unser Dienstleistungsspektrum

- Risk Engineering und Schadenverhütung
- Data Analytics und Innovation
- Risk Management und Business Continuity Management
- ESG, Naturgefahren- und Klimarisikoanalysen
- Schadenmanagement
- Trainings und Workshops





# Video Chemnitzer Gießerei

[Video](https://www.youtube.com/watch?v=GXyj6dV7gmg)

<https://www.youtube.com/watch?v=GXyj6dV7gmg>



# Risikoumfeld und Risikomanagement in Gießereibetrieben



# Risikoumfeld in Gießereien

## Prozessrisiken

- Explosionsgefahr flüssiges Metall – Feuchtigkeit
- Brandgefahr – Austritt flüssiges Metall

## Technische Risiken

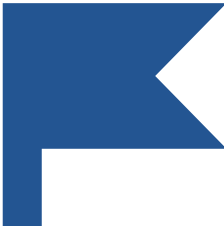
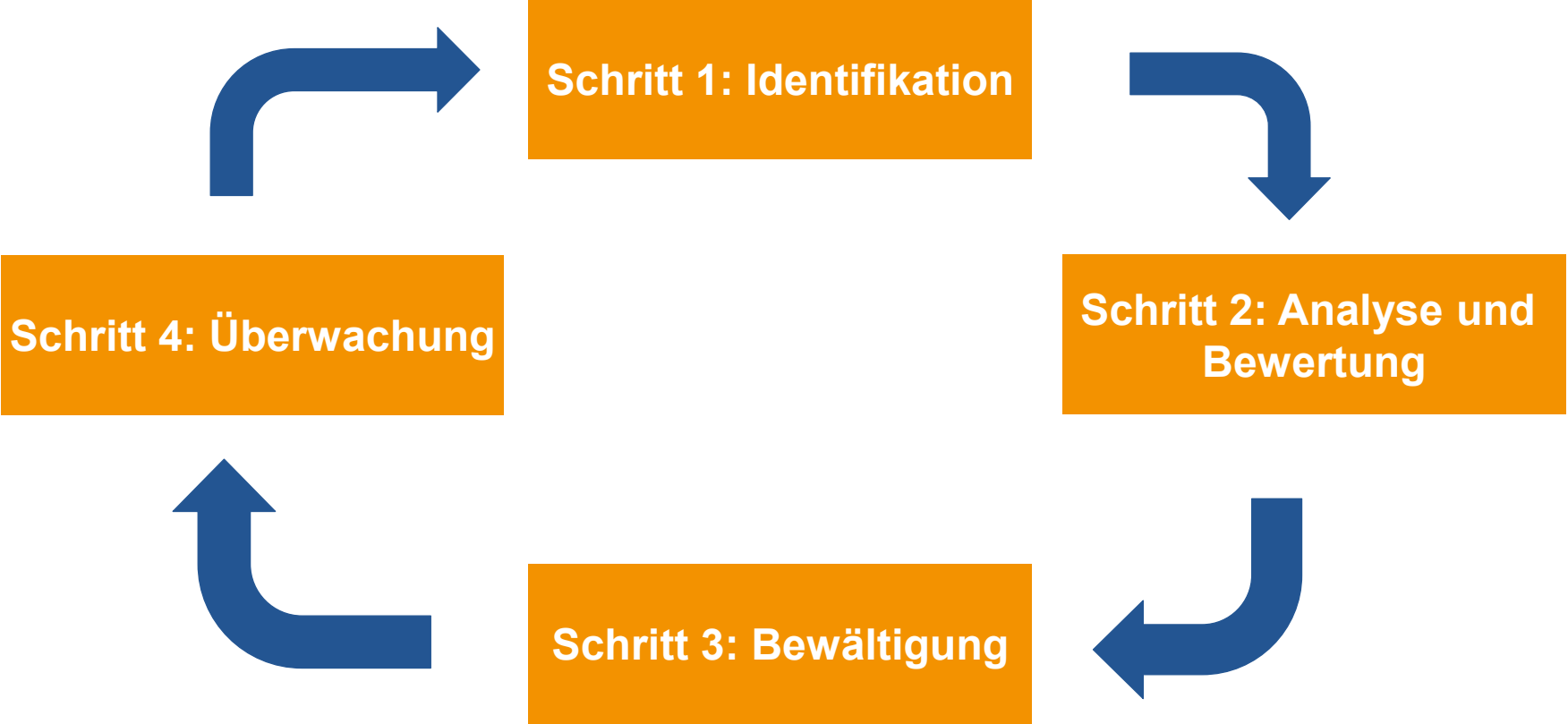
- Ausfall von kritischen Infrastrukturen wie Strom, Erdgas, Kühlsysteme
- Technische Gebrechen an Schlüsselanlagen
- Cyber-Angriffe

## Organisatorische Risiken

- Projektmanagement bei Investitionsprojekten
- Fluktuation

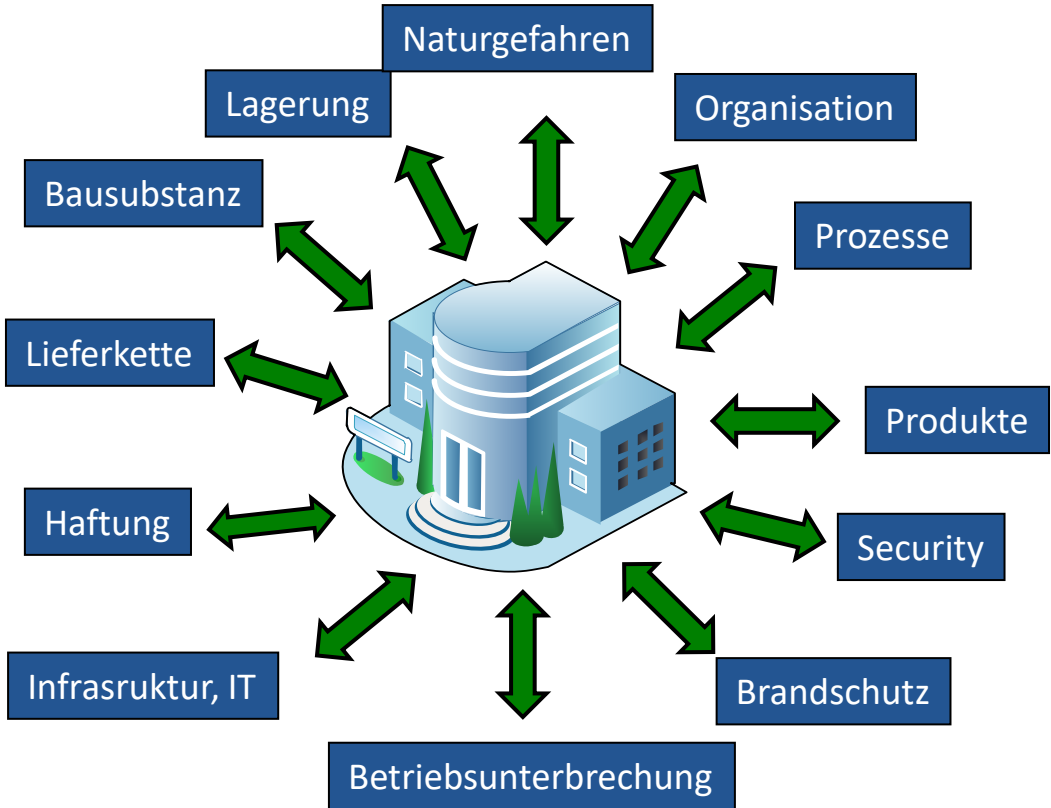


# Strukturiertes Risikomanagement



# Risikoidentifikation

## Umfeldanalyse



# Risikoidentifikation

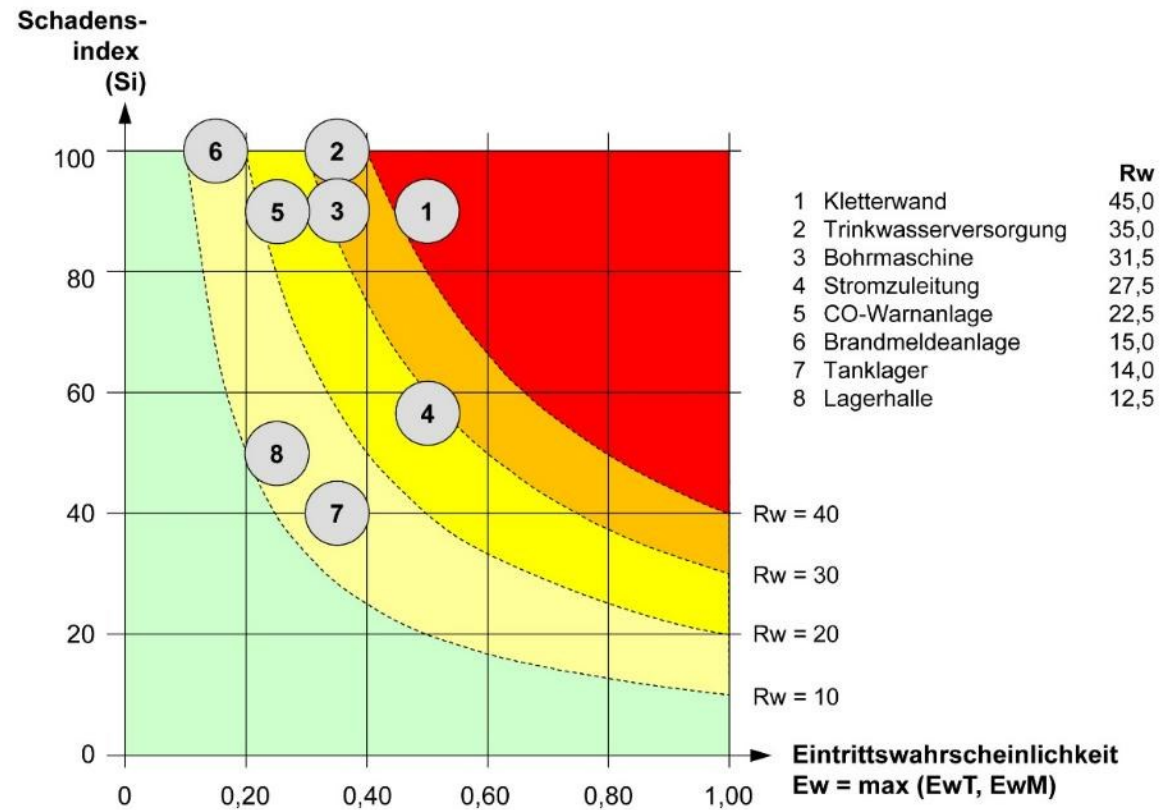
## Beispiele für Methoden

- Brainstorming
- Frühinformationssysteme
- Szenariotechnik
- Fehlermöglichkeits- und Einflussanalyse (FMEA)
- Fehlerbaumanalyse (FTA)
- Ereignisbaumanalyse (ETA)
- Checklisten, Prüflisten
- Schadensfalldatenbank
- Walkthrough
- Befragungen
- Analyse von Dokumenten
- Recherchen (Märkte, Trends, Technologie, Compliance, ...)

# Risikoanalyse und Bewertung

- Schadensauswirkungen
  - Intern, Extern
  - Reparatur-/Wiederherstellungskosten
  - Betriebsunterbrechung
  - Pönalen Lieferverzug
  - Auftragsverlust
  
- Eintrittswahrscheinlichkeit
  - Eigene Erfahrungen
  - Markt
  - Wissenschaftliche Erkenntnisse

# Risikomatrix



# Risikobewältigung/-strategie

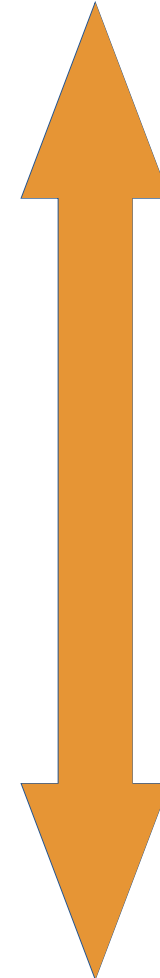
gering

RISIKOAPPETIT



- Risikovermeidung
  - Verzicht
  - Prozesse neu definieren
- Risikominderung
  - Festlegung von Richtlinien
  - Schutzstandards entwickeln und installieren
  - Schulungen, Trainings
- Risikokompensation
  - Redundante Anlagen
  - Diversifikation
- Risikotransfer
  - Versichern von Risiken
  - Fremdvergaben
- Risikoakzeptanz

Risikokostenbetrachtung erfolgt ereignisbezogen immer unter Kosten/Nutzen Betrachtung



hoch

# Risikoüberwachung

- Risikoreporting
  - Umfassend
  - Einheitlich
  - Festgelegt Intervalle und anlassbezogen
  - Compliance
- Trendanalyse
  - Entwicklung von Risiken
  - Auswirkung von Maßnahmen
- Benchmarking
  - Unternehmensexterne/interne Vergleichsmöglichkeiten
- Soll - Ist - Vergleiche
  - Festlegung und Überwachung von Zielen

# Schadenprävention in Gießereien

- Regelmäßiges Monitoring feuerfester Ausmauerungen und Notauffangeinrichtungen
- Eingangskontrollen, Trocknungs-, Lagerkonzepte zur Reduzierung von Risiken durch feuchtes Chargiergut und kontaminierten Metallschrott
- Schutz vor verschütteten Flüssigmetall durch Verwendung von Sockeln (Schaltschränke, Abschottung Kabeldurchbrüche, etc)
- Vorgaben für Transport von Flüssigmetall (Füllgrad, Deckel, etc.)
- Absaug- und Filteranlagen, konsequente Reinigungsregime minimieren Brand- und Explosionsgefahren durch Staub und organische Rückstände.
- Handhabung Gießerei-Chemikalien
- Klare Kennzeichnungen, strukturierte Prozesse
- Mitarbeiterschulungen
- Brandschutz – baulich, technisch, organisatorisch
- konsequentes Wartungsmanagement

# Vorbeugung

Kenntnis über die Risiko-Exponierung



Risikomanagement in Anlehnung and die ISO 31000



- Risikomanagement
- Qualitäts-, Sicherheits- und Umweltmanagement (QSU)
- Versicherungsmanagement

# Vorbereitung

Für den Ernstfall vorbereitet sein



- Krisenmanagement
- Notfallplanung
- Business Continuity Management
- Resilienz Management

# Versicherungstechnik und Risikotransfer



# Risikobild und Branchenbesonderheiten von Gießereien

## Hohe Brandrisiken

Hohe Temperaturen und brennbare Materialien führen zu kritischen Brandlasten in Formerei, Kernmacherei und Schmelzbetrieb.

## Staubexplosionsgefahr

Staubexplosionspotenzial besteht besonders bei der Verarbeitung organischer Bindemittel und feiner Sande.

## Abhängigkeit der Produktionsstufen

Ausfall einer Schlüsselanlage kann zum Stillstand des gesamten Betriebs führen, was ein großes Risiko darstellt.












## Ersatzteil- und Wiederbeschaffung

Lange Lieferzeiten für Spezialmaschinen erschweren Ersatzteilbeschaffung und verlängern Betriebsunterbrechungen.



# Versicherungsmarkt 2026



SPARTE	ALLGEMEINE LAGE	BESONDERHEITEN	KAPAZITÄT	PREIS
 PROPERTY	Zurzeit sehr agiler Industrierversicherungsmarkt, somit für Branchen mit gutem Schadenverlauf sehr kompetitiv. Neue Marktteilnehmer verstärken diesen Effekt. Prämieneinsparungen von teilweise bis zu 20 % sind realisierbar.	Weiterhin restriktives Underwriting für Holzverarbeitung, Recyclingbetriebe, Hochregalläger ohne Löschanlagen, Gießereien, Galvaniken und Chemie, ebenso für Naturgefahren.	100 %  0 %	niedrig  hoch
 CONSTRUCTION	Anzahl der Versicherer, welche am Markt eine Führung anbieten, wird kleiner. Bei Risiken über 30 Millionen EUR erfolgt kaum mehr eine Alleinzeichnung Die Gesamtkapazität ist jedoch nach wie vor hoch. Heimische Versicherer zeichnen inzwischen Baukombi-Lösungen bzw. beschäftigen sich intensiv damit.	Ausgefallene Risiken sind schwer bzw. nicht mehr zu platzieren.	100 %  0 %	niedrig  hoch
 LIABILITY	Neue Marktteilnehmer und deutsche Versicherer, die ihre Marktposition in Österreich ausbauen wollen, verstärken den Wettbewerb insbesondere im Pricing. Leichte Entspannung ist auch im Bereich der PFAS-Ausschlüsse zu beobachten.	Schwierig bleiben spezielle Bereiche, wie Rückrufkosten-Deckungen für Teile der KFZ-Zulieferindustrie, Unternehmen mit hohem US-Exposure und Risiken mit Frequenzschäden.	100 %  0 %	niedrig  hoch
 D & O	Grundsätzlich weicher Markt mit mehr als ausreichend Kapazitäten vorhanden. Mehrjahresverträge und weitergehende Deckungserweiterungen sind möglich. Jedoch verschärfte Awareness aufgrund neuer EU-Regulatorien, wie z. B. NIS2.	Unternehmen mit negativem Eigenkapital, Verlängerung von Vorschaden belasteter Verträge, Start-Ups sowie Immobilienentwickler sind tendenziell schwieriger zu platzieren.	100 %  0 %	niedrig  hoch
 CYBER	Die steigende Risikoqualität der Unternehmen und weniger Vorfälle im letzten Jahr, sowie die Wachstumsziele vieler Versicherer führen zu einem weicher werdenden Markt mit deutlich besseren Konditionen.	Unternehmen mit schwachem IT-Security-Schutzniveau, der kritischen Infrastruktur (Definition hier nicht nach NIS2), große Kommunen und Krankenhäuser bleiben schwer zu platzieren.	100 %  0 %	niedrig  hoch
 CRIME	Anzahl der Marktteilnehmer mit Wachstumsbestrebungen ist gestiegen. Das führt, trotz eines Anstieges an Schadenfällen, zu ausreichend verfügbaren Kapazitäten und fallenden Prämien. Die Marktdurchdringung ist in Österreich weiterhin überschaubar.	Größere Industrieunternehmen sind weiterhin exponiert für Großschäden. Das kann das Pricing beeinflussen.	100 %  0 %	niedrig  hoch
 MOTOR	Der Versicherungsmarkt hat sich in Österreich gedreht bzw. verhärtet. Der Schadensatz hat sich aufgrund der Teuerung (hoher Werkstattstundensätze) sowie durch Naturkatastrophenschäden (speziell Hagel) erheblich verschlechtert.	Sanierungen erfolgen teilweise radikal Ziel-schadensätze liegen bei ca. 55 % bis 65 % (2023: 70 % bis 80 %). Transportindustrie und Taxi Gewerbe sind besonders schwierige Branchen.	100 %  0 %	niedrig  hoch
 TRANSPORT	Die Problematik des massiven Auftretens von Fake-LKW-Frächtern ist ein virulentes Thema. Versicherer führen daher verschärfte Obliegenheiten und/oder erhöhte Selbstbehalte ein. Auch Schadenfälle werden genauer geprüft.	Für den Bereich Cargo und Verkehrshaftung sind in Deutschland neue Versicherer in den Markt eingetreten, welche für gewisse Industrien eine Alternative darstellen.	100 %  0 %	niedrig  hoch

# Zeichnungspolitik und Marktsituation der Versicherer

## **Verschärfte Zeichnungspolitik**

Versicherer haben ihre Risikobereitschaft für Gießereien reduziert wegen Großschäden und volatiler Rückversicherungsmärkte.

## **Fokus auf technische Qualität**

Technische Qualität des Risikos steht im Vordergrund, inklusive Brandschutz und Wartungsintervalle.

## **Transparenz im Underwriting**

Klare Risiko-Strukturierung verbessert die Chancen auf tragfähige Versicherungslösungen im Underwriting-Prozess.

## **Strategische Bedeutung der Versicherung**

Versicherung gilt als strategischer Teil des Risikomanagements und nicht nur als Einkauf.



# Zentrale Deckungselemente der Sachversicherung

## **Klassische Gefahren**

Feuer, Explosion, Leitungswasser sowie Sturm und Hagel sind die wichtigsten klassischen Risiken für Gießereien.

## **Elementargefahren**

Überschwemmungen und Starkregen gewinnen an Bedeutung und werden oft unterschätzt.

## **Zusatzdeckungen**

Maschinen- und Elektronikversicherung schützt Schmelzöfen, Steuerungen und Automatisierungstechnik.

## **Betriebsunterbrechungsversicherung**

Schutz gegen Ertragsausfall, Mehrkosten und Rückwirkungsschäden mit realistischer Haftzeit.



# Typische Problemfelder und Schadenkonflikte

## **Unterversicherung und Wertermittlung**

Veraltete Maschinenwerte und unvollständige Inventarlisten führen häufig zu Unterversicherung und Kürzungen im Schadenfall.

## **Abgrenzung von Schadenursachen**

Konflikte entstehen oft bei der Unterscheidung zwischen versicherten und nicht versicherten Schäden wie Überhitzung oder Kurzschluss.

## **Betriebsunterbrechungsschäden**

Diskussionen über Wiederbeschaffungsdauer und Mehrkosten sind häufige Streitpunkte bei Betriebsunterbrechungen.

## **Obliegenheitsverletzungen**

Nicht durchgeführte Wartungen und fehlende Prüfprotokolle führen oft zu Problemen bei der Schadenregulierung.



# Empfehlungen zur Optimierung der Versicherbarkeit



## **Risikotransparenz schaffen**

Strukturierte Dokumentation und regelmäßige Risikoanalysen erhöhen die Transparenz und verbessern die Versicherbarkeit von Gießereibetrieben.

## **Technische Schutzmaßnahmen**

Investitionen in Sprinkleranlagen, Funkenlöschsysteme und thermografische Überwachung reduzieren Risiken und steigern die Marktakzeptanz.

## **Betriebsunterbrechungsrisiken prüfen**

Analyse von Engpässen, Lieferketten und Wiederanlaufzeiten ist entscheidend für eine realistische Risikobewertung.

## **Kooperation mit Experten**

Die Zusammenarbeit mit Risikoingenieuren und Sachverständigen ermöglicht individuelle und marktgerechte Versicherungslösungen.





## Komplexität der Sachversicherung

Die Sachversicherung für Gießereibetriebe ist heute komplexer und anspruchsvoller als früher.

## Risikoanalyse und Prävention

Bewusstes Risikomanagement und gezielte Prävention verbessern Versicherbarkeit und Resilienz gegenüber Großschäden.

## Förderung des Dialogs

Durch regelmässigen Austausch zwischen Technik, Management und Versicherungswirtschaft können Risiken frühzeitig erkannt und entsprechende Bewältigungsstrategien gemeinsam entwickelt werden.



# Kontakt



**Sabine Bradac**

**Risk Consultant**

T +43 664 962 39 57  
E s.bradac@greco.services



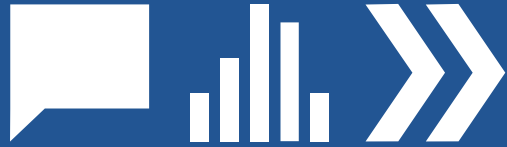
**Rudolf Schiel**

**Competence Center Manager Property  
Mitglied der Geschäftsleitung**

T +43 664 8222758  
E r.schiel@greco.services



# Thank you!



**GrECo International AG**  
Risikoberater und Versicherungsmakler

Elmargasse 2-4 | A-1190 Wien  
+43 5 04 04-0 | office.at@greco.services  
HG Wien, FN 249231 t | Firmensitz: Wien | GISA Zahl 24158374

[www.greco.services](http://www.greco.services)

